

Von Hochleistungskeramik und Billigzirkon

| Dr. Josef Rothaut

Der internationale Trend der letzten Jahre in Richtung Zirkoniumdioxid hat sich bewährt und dieses Material ist aus den derzeitigen Anwendungstechniken in der Zahntechnik nicht mehr wegzudenken. Doch welche materialtechnischen und klinischen Anforderungen hat eine solche Hochleistungskeramik zu erfüllen, um den Patienten mit einer langlebigen Restauration versorgen zu können?

Die uns heute vorliegenden positiven Erfahrungen zu Zirkoniumdioxid, umgangssprachlich meist Zirkonoxid genannt, beziehen sich auf hochwertiges Material von Herstellern mit langjähriger Erfahrung und einer Vielzahl klinischer Langzeitstudien und dokumentierter Anwendungsbeobachtungen zu diesem Werkstoff. Zunehmend Verbreitung finden aber Zirkonoxidronden von Herstellern, die eine kurze Entwicklungszeit aufbrachten und kaum oder überhaupt keine Studien vorweisen können. Und dann gibt es noch die Materialien von Herstellern auf dem Markt, die keine Qualitätssicherung oder Nachweise liefern können. Die nachfolgende Übersicht stellt die vielfältige Marktsituation dar und es wird deutlich, dass sich die Eigenschaften der eingesetzten Zirkonoxidpulver sowie der Herstellungsprozess zum Teil signifikant unterscheiden. Wird von CAD/CAM in der Zahntechnik gesprochen, ist dies heute schon das Synonym für Zirkonoxid. Die Arbeit mit Zirkonoxid, gerade in der inzwischen sehr bewährten Rondengform, war und ist ein Quantensprung in der Zahntechnik. Dabei sollte sich jeder Anwender bewusst sein, dass

auch Zirkonoxid nicht gleich Zirkonoxid ist. Auch hier ist, wie bei den Metallen, Vorsicht geboten. Geschönte Datenblätter gehören leider nicht der Vergangenheit an. Wünschenswert wäre eine einheitliche Vorgabe, dass alle Hersteller und Vertreter einen Materialnachweis erbringen müssen, der das Material bis zur Grundcharge zurückverfolgt. „Billigzirkon“ kann sich schnell in einen Bumerang verwandeln. Der Alterungsprozess des Gerüstmaterials Zirkonoxid, den das Material unter Belastung und klinischer Umgebung durchläuft, ist bei hochwertigem Produkten kein Grund zur Sorge, doch wie sieht dies bei Billigzirkon aus, welche Nachweise gibt es hier?

Den Preiskampf gibt es auf der einen Seite zwischen den Anbietern von Zirkonoxid und auf der anderen Seite zwischen den deutschen Dentallaboratorien, die im Verdrängungswettbewerb stehen. Wer sind diejenigen, die dafür geradestehen, wenn die Restauration nicht hält, was sie versprochen hatte?

Zuerst natürlich der Patient, der sich auf die Beratung seines Behandlers und das Dentallabor verlassen hatte. Dann der Zahnarzt, der einen Regressfall und den

Ärger mit dem Patienten hat. Und natürlich das Dentallabor, welches, mit Sicherheit, kostenlos die Arbeit neu anfertigen, den Zahnarzt als Kunden und den Patienten gleichzeitig beruhigen und wieder freundlich stimmen muss. Oder im Extremfall hat das Dentallabor einen Kunden weniger.

Gerade das Labor oder die Zahnarztpraxis, die auf Outsourcing setzen und die Restaurationen fräsen lassen, sollten auf einen Qualitätsnachweis der Zirkonoxidronden bestehen. Viele Hersteller bieten heute bereits ID-Codes, die das Zurückverfolgen bis zum Materialursprung möglich machen. Wir haben es auch beim Zirkonoxid mit einem Material zu tun, welches den strengen Regeln des Medizinproduktegesetzes unterworfen ist, auch wenn wir uns darauf allein nicht verlassen können. Auch in härteren Zeiten ist das Sparen am falschen Ort ein gefährliches Unterfangen.

kontakt.

Dr. Josef Rothaut
iCOREdental GmbH
Untere Röde 2, 36466 Dermbach
E-Mail: josef.rothaut@icoredental.com



ProEasy® – und wie?

Können Sie sich ein Warenwirtschaftssystem vorstellen, das Ihnen den Alltag spürbar erleichtert? Wir stellen es Ihnen gerne vor: ProEasy® befreit Sie von zahlreichen Tätigkeiten, wie zum Beispiel Verwaltung und Dokumentation aller Lagerbewegungen. Auch Bestellungen erledigt ProEasy® für Sie – online oder per Fax. Noch mehr Einsparpotenzial bietet die erstaunlich einfache Bedienung. ProEasy® ist außerdem zukunftssicher und QM-fähig. Wie man das erhält? Nur über die dental bauer-gruppe. Überzeugen Sie sich selbst, wir beraten Sie gerne. Nutzen Sie die vielseitigen Talente von ProEasy®:

- Bearbeitung des gesamten Warenwirtschaftskreislaufs
- Registrierung von Lagerentnahmen und Bestandsführung über kabellosen Bordscanner
- Automatische Erzeugung von Bestellvorgängen
- Dokumentation aller Einkäufe, Bestände, Lagerbewegungen und Entnahmen
- MPG-Dokumentation
- Sterilgutverwaltung

dental bauer GmbH & Co. KG
Ernst-Simon-Straße 12
D-72072 Tübingen
Tel.: +49(0)7071/9777-0
e-Mail: info@dentalbauer.de

Eine starke Gruppe

Fax +49/(0)800/6644-719

Ja, ich möchte mehr über ProEasy® wissen.
Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Praxis / Labor

Ansprechpartner

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

e-Mail

Datum, Unterschrift

**www.
dentalbauer.de**